Berausgegeben von den Benediktinern der St. Beters-Abtei zu Münster, Saskatchewan, Canada. Breis für Canada \$2.00 das Jahr; für die Ver. Staaten und das

kusland \$2.50. Das Abonnement ist vorauszubezahlen. Begen Anzeigeraten wende man fich an die Redaktion.

Angeigen, Korrespondenzen usw., sollen spätestens am Montag ein- die Bolschewiss an die eine die Bolschewiss an die Mutaeld in der Mutaeld ist es dem

| 930 | Rie | cher | ıtale | nder | 198 |
|-----|-----|------|-------|-------------------|-----|
| - | | | | SECURIOR SECURIOR | |

| 950 | Kirchenkalend | er 1951 |
|--|---------------------------|---------------------------------|
| - Novem - | Dezember | Januar |
|)8 Allerheiligen | 1 1) M Unanias, M. | D Befdneidungdes herri |
| 2)8 Juffus, M. | 2D Bibiana, J. M. | 2P Mafarius, 21bt |
| M Allerfeeten | 3M grang Xaver, Bet. | 38 Benovefa, 3. |
| D Karl. B. | 4D Barbara, 3. M. | 48 5t. Mamen Jefu S |
| M Sacharias & Elifabe | th 6 P Sabbas, 21bt 😨 | |
| D Leonhard, Bet. | 68 Mifolaus, B. | D Erich. bes Berrn |
| P Engelbert, B. m. | 78 Umbroffus, B. Kol. | M felig, m. |
|)8 Willehad, B. | 8M Unbeft. Empf. Daria | |
| 8 Cheodor, M. | D Leofadia, 3. m. | 9P Marciana, 3. m. |
| M Mympha, J, M. | 10M Eulalia, 3. m. | 108 Mgatho, D. 6 |
| D Martin, B. | 11D Damafus, P. | 118 81. familie |
| M Martin, p. m. | 12 P Ummonaria, J.M. | 12M Modeftus, M. |
| C Ennatha, 3. m. | 138 Lucia, 3. m. | (13)D Deronita, 3. |
| P Deneranda, J. m. | 16 Ugnellus, Ubt | 14)M Bilarius, B. |
| 8 Leopold, Martgraf | 16) M Christiana, 3. | IDD Mauens, 21bt |
| 8 Edmund, 23. | 16 D 211bina, 3. m. | 16 P Marcellus, p. m. |
| M Bertrud, 3. | 17M Divina, 3. Quat. | 178 Untonius, 216t |
| D Odo, Ubt | 180 Rufus, M. | 188 Prista, J. M. |
| M Elifabeth, Wwe. | 19 Pudjutus, 21bt Quat. | 19M Kanut, Kg. M. |
| D Edmund, Kg. M. | 208 Dominifus, 21bt Qual' | 20D Sebaftian, M. |
| F Maria Opferung | 21)8 Chomas, Up. | 21) M Ugnes, J. M. |
| 8 Căcilia, J. m. | 22) M Beno, M. | 22)D Dominifus, 21bt |
| 8 Klemens, p, m. | 230 Diftoria, 3. m. | 23 F 3tdephons, 8. |
| M Johann v. Kreug, Kol. | | 248 Cimotheus, M. |
| D Katharina, 3. m. | 250 Beihnachtefeft | 25)8 Marinus, M. |
| M Silvefter, Obft. | 26 F Stephon, Erzmartyree | 26M Polyfarp, 8, m. |
| D Dirgilius, B. | 278 Johannes, 21p. Ev. | 270 Chryfoftomus, B. Kol |
| P Aufus, M. | 288 Unfculdige Kinder | 28M Cyrillus, B. Kol. |
| 8 Illuminata, I. | 29 M Chomas, B. M. | 29 D frang v. Sales, B. Kol. |
| 8 Undreas Up. | 30)D Sabinus, B. M. | 30 F Martina, 3. M. |
| | 31)M Silvefter, D. | 318 Marcella, Wwe. |
| The state of the s | | |
| | | |
| | Gebotene Rafttage | Market Wall Committee Committee |
| | Contine Maniant | |

Quatembertage: 25. 27. 28. Februar 27. 29. 30. Mai 16. 18. 19. Ceptember

16. 18. 19. Dezember Bierzigtätige Fasten: 18. Februar bis 4. Abril

Bigil von Pfingften: 23. Mai Bigil von Maria Simmelfahrt: 14. August Bigil von Allerheiligen: 31. Oftober

Bigil von Beihnachten: 24. Dezember

Gebotene Feiertage.

Fest der Beidneidung des herrn, Reujahr, Donnerstag, 1. Januar Feit der Di. Drei Rönige, Dienstag, 6. Januar Fest der himmelfahrt Christi, Donnerstag, 14. Mai Maria Himmelfahrt, Samstag, 15. August Fest Allerheiligen, Somitag, 1. November Fest der Unbefl. Empfängnis Maria, Dienstag, 8. Dezember Weihnachtsfest, Freitag, 25. Dezember

Unmerfnng: Maria Simmelfahrt, 15. August, ift in Canada fein gebotener Feiertag. Die firchliche Feier ift auf den folgenden Sonntag. gebotener Teiertag. Die firchliche Feier ist auf den folgenden Sonntag, wistischem" Einfluß? Fit es ein Zu- österreichischen Kolonie in Rom wa-den 16. August, verlegt; der Bigilfasttag wird die ses Jahr am fall, daß sogar bei Naturereignis, ren anwesend. 14. August gehalten. Das Fest der Sl. Drei Rönige ift in den Ber. Staaten fein gebotener Teiertag.

Der weltbegliidende Bolfchewismus

(Fortsetzung von Seite 1)

this Idee des Bolichemismus der allo die Bolichewiki, die Oberhand, beit mrachjenden Masse won Kind-t d damit war das Schickfal des beit an, unbeeinflust von elterlicher Anterität, eingedrillt werden kom-Der Bolichemismus umfaßt ei- untergraben, die "freie Liebe" gete. Die Moral wurde mit Bedacht Ter Bolichenismus unique of antick mehrere extreme Beltan-sörbert und dem Laster und den Kanada 14 Abteien Ausgehaussen, die Ausgehaussen, die Ausgehaussen, die Ausgehaussen, die Ausgehaussen der Kanada 14 Abteien Hängiges Priorat. Marxismus" oder Sozialismus, den Anarchismus und den Syndifa-den Anarchismus und den Syndifa-tongregation angefoloffen und freht trobe im Staate Pennfylbania ift unter der Administration der St. Sozialismus, welche anstelle des iden ging verloren, Mord wurde alltäglich, Massenhinrichtungen wur-

jeinen der herrschenden Minderheit
- denn die Bolscheiden Minderheit
- denn die Golscheiden Minderheit
- denn die Bolscheiden Minderheit
- denn die Golscheiden Minderheit
- den Merkeit als acköbelich und die Gt. Bernards Abei Groopins Abei
- der Mehreit und 97 Mitglieder, die St. Pood Ablei, St. Leo, Floridis Mitglieder, die St. Briefter und 97 Mitglieder, die St. Beda Ablei, Et. Leo Ablei, St. Leo Ablei,

beiguführen, daß feine eigenen Ginwohner feine Sehnfucht noch anderen Gemeinwefen fühlen, wenn es überall gleich ichlecht itebt.

Für biefe Bropaganda muffen aber Gelber anogegeben werben, reiche Mittel find erforderlich, und pir miffen leider nur gu gut, daßt nicht fparen. Blutgeld ift es. denn Die Mittel für die toffpielige Revolutionierung der Belt werden aus dem armen ruffifden Bolle berausgepreßt. Geine Getreibeernte verkauft ihm die Regierung, um andere Bolfer durch Dumping

unter dem Bedarf gefürzt werden. ber die außerft billigen Grzeugniffe einen unerhörten herstellen muß, Tiefftand darstellen. Und ift es nicht Blutgeld muß er genannt werden, em mittleren Bauer geraubt mur. vorliegen konnte.

Die Art und Beife, wie ber os, es ist ja gar nicht anders zu rwarten. Bie schon oben erwähnt, edarf die Anjaat bolichewiftischer deen eines befonderen Bodens. 280 Inzufriedenheit, Mangel, wirtschaft. iche Not herrschen, da blüht der Beigen des Bolfdjewismus. Gerade o, wie der Jude sein ergiebigstes Gerrain bei jenen Bölkern gefunden at, die innerlich morsch zu werden jannen, Jeder Parafit gedeiht im fbsterben seines Ernährers. Dabei ann festgestellt werden, daß es kein eringer Prozentsat ift, den das jüiche Bolf an Anführern dem bolhemistischen Gedanken gur Berfüing gestellt hat.

Der Bolichewismus ift daber beitrebt, jebe wirtichaftliche Rot, je-Schwierigfeit bei irgenbeinem ben, gerade nach denjenigen Ländie felbit Erdol produzieren, Preifen gu liefern? Bas beabfich-

ausnahmslos bei jeder Demonstra- kardinal Frühwirth erschien und Monate dürsten daher Juni, April, tion vonArbeitslosen bolschemistische den Segen erteilte. Auch die Ge- Juli, Oktober und Dezember sein. tion von Trbeitstofen bolichewitische den Segen erteilte. Auch die Ge-Agenten anführen Werichten uns die jandten Bayerns, Desterreichs, der

ferner für den Bolschevismus eine Klerifernovizen, 194 Brüder, 10 de hl. Messe, geistliche Leiung, Bedemoraliserte, die entsittlichte Bewilkernovizen, 10 Oblaten, im trachtung, das gemeinsame Gebet, pülkerung. Stellen wir ums einmal ganzen 1224 Mitglieder. das geringste Masi, ja mitunter tief Betrachtungen nimmt es nicht win- ouf Klerifer und Rovigen verleifte. Norddeutschland, der vorübergehende Bolichewismus in Ungarn und in

ift, daß in faft allen Regierungs-Belt verbreitet find.

schärsste Kontrolle eingeführt würde. (Schluß folgt)

Bapft und bentiche Aultur

Bolfe zu vergrößern. Was follte des Zirkels für deutsche Kultur in bis 13 Mitglieder im Jahr, etwa wohl sonst Aufland veranlaßt ha- Rom hat der Sl. Bater ca. 500 8 Priester und 4 Brüder, oder in Mitglieder desselben in Privatau- den 30 Jahren mehr als die Balfte dienz empfangen. In seiner Anspra- der Mitgliederzahl, welche im Jah-Betroleum zu unerdenklich bifligen de beglüchwünschte er die Mitglie-Preisen zu liefern? Was beabsichtigte es, als es nach Amerika Beizen zu Schleuberpreisen berschiffte, die Festigung und Verbreitung gein Amerika Ueberfluß sunder auf den katholischen Pringi- die übrigen Monate verteilen sich herrschte und der Preis ein so fahien ausgebauter fultureller Bestredie Todessälle wie sollte: Februar
taitrophal niedriger war, daß die bungen einzutreten. Der Berein
30, März 37, April 27, Mai 55, Exifteng der Beigenbauer bedroht batte in der Anima - Rirche einen Festgottesdienst anläglich feines Su-(Bibt es nicht zu benten, baß fait bilaums gehalten, zu welchem auch 35, Dezember 29. Die gefündeften Beitungen nicht bei jeder größeren Konful der deutschen Botichaft und oder kleineren Unruhe von "boliche- andere Mitgleider der deutschen und

Interessante Zahlen über den Benediktinerorden in Umerika

Nach dem neuen Kalendarium rien - Abtei von Newark, während (Ordo) des Benediffinerordens der das Priorat St. Andreas in Cleveamerifanischen - fassinensischen Ron- land, Dhio, von der St. Profopiusgregation für das Jahr 1931 be- Abtei ausgegangen ift. Die St fitt der Benediftinerorden in den Gregorius - Motei, Shawnee, Ofla-Ber. Staaten Nordamerifas und in homa, welche früher gur frangöfi-Kanada 14 Abteien und ein unab- ichen Kongregation gehörte, hat sich

Cozialismus, welche anstelle des Staates das Sundifat, die Arbeiteranwerkschaft, sehen möchte. Ueberall dem dominiert die kommunistische
There of der Bolischemismus dat folia mustelliche Geec. Der Bolischemismus dat folia mustelliche Geec. Der Bolischemismus dat folia mustelliche Geec. Der Bolischemismus dat folia ande Grundprinzipien: Rätely kent; alle Kroduktionsmittel werder enteignet und zentral verwalkeit gleiche Arbeitspssicht und gleider Lohn; Kontrolle durch das alkenn wassenscheiten Gesen.

Es ist num flar, daß ein derartiges, unseren Begrissen nach vollkein wassenscheiten Gesen.

Es ist num flar, daß ein derartiges, unseren Begrissen nach vollkein massenscheiten Gesen.

Es ist num flar, daß ein derartiges, unseren Begrissen nach vollkein massenscheiten Gesen.

Es ist num flar, daß ein derartiges, unseren Begrissen nach volltiges Motrelle durch das alkenn massenscheiten Gesen.

Es ist num flar, daß ein derartiges, unseren Begrissen nach volltiges Motrelle der Früher, gegründet. Diese Kloster gächt num
135 Priester, 5 Diasone, 1 Subien zächt num
135 Priester, 36 Brüder, 9
Rowizen und 3 Oblaten, im Ganzen also 21 Mitglieder.

Beneditts - Abei an Kontrolle der Erwallangen
won wohlgeordoneten und sittlig eingedämmten bürgerlichen Staatsgefüben nicht halten sam. Entweder empfinden die Paringloben der herrschenden Minderheit
—benn die Bolischenden Minderheit
—benn die Gesenschen wird die Gesenschen und di

das Mutterflofter der Kongregation unter der Administration der St.

fen, wie Erdbeben, Ueberschwem- Priefter und 21 Mitglieder. Bur

an- Grundzüge. Auf den zweifelhafte hängige Priorate. Die Gesamtmit-zu Gesilden der "freien Liebe" und in gliederzahl belief sich auf 680. von erdrosseln, obwohl die Mehlrationen den trügerischen Kinderzeltlagern denen 346 Priefter und 193 Brifdem ruffischen Farmer dadurch auf läßt fich gut fäen! Rach all den der waren, während der Rest fich se für ihn, wenn der Verstorben, Die Spartafiftenfampfe in te find es 194. Die gleiche Erfah. in der Suche nach dem Diesseits-Aus den verschiedenen Mitteilun- gliid, und kimmere fich zu wenig gen über das ruffische Spftem der um das Jenseitsglud. Es mag viel oon geheimen Agenten umsponnen Eefannt ift. Gar mancher Seelsorwürde über das hohe Blud, fein nediktinerkongregation ftirbt. Ien, gibt es Emissare, und es mare eines Laienbruders. Sat nicht ber nigstens amischen 756 und 1000 bi Ber. Staaten zu eigen machen wir. rum konnen nicht ebenso viele bra- noch das Toten - Offigium für ihn, de, wonach im Einwandererwesen be Junglinge in den Bruderstand und die Briider und Rovigen beten bon diesem Gesichtspunkte aus treten, als Jungfrauen Ordens. ben Rosenkrang und opfern die hi schwestern werden? Die amerikanifd-taffinenfifde Benediftinertongregation hat in den vergangenen dreißig Jahren 375 Mitglieder durch den Tod verloren: 233 Priefter, 131 Brüder und 11 Kleriter. Anläglich des 60. Stiftungstages Es starben also durchschnittlich 12 re 1901 zur Kongregation gehörten. Die meiften Todesfälle ereigneten fich in diefen dreißig Jahren im Monate Januar, nämlich 41. Auf Juni 20, Juli 27, August 32, Sep-Bon den Alerifern ftarb einer in ungefähr drei Jahren

Gin großer Troft für jeden Benefür ihn auch nach seinem Tode noch beten wird. Ein Benediktiner nimmt allen guten Werken des gangen Dr-

dens, es stehen ihm nicht nur die mungen, Grubenungluden, großen gangen Kongregation gehören 756 Gnadenichage, welche das Klosterle. Branden, da und dort ein Anfruhr Priester, 18 Diakonen, 13 Subdia- ben ihm fietet reichte. ben ihm bietet, reichlich gur Berfü Branden, da ind dort ein Anfent, berfiedet? tonen, 165. Klerifer, die sich auf gung, wie die oftmalige Beicht, die Ein sehr gedeihlicher Boden ist den Priesterstand vorbereiten, 58 tägliche hl. Kommunion die tägli-

das gute Beifpiel feiner Mitbruder die Anträge der berschiedenen kom- In den letten dreißig Jahren sondern auch nach dem Tode wird mumistischen Abgeordneten in den hat die Mitgliederzahl der Kongres ihm noch ausgiebigite Silfe geleistet. diversen Bertretungsförpern aller gation sich beinahe verdoppelt; des Fast immer hat ein Ordensmann Swerfen Bertretungstorpern unter garton jag beinden auch die Zahl der Klöfter. das Glud, in den Armen eines ganen die legale Autorität, Lode- Im Jahre 1901, also vor dreißig Priesters zu sterben, gestärft durch-rung der Ehe und der Moral, Kir- Jahren, zählte die Kongregation die hl. Sakramente der Kirche. zung der Familienrechte find ihre gung der Familienrechte find ihre grundzüge. Auf den zweiselhafte hängige Priorate. Die Gesantmit: wert, ins Kloster zu gehen. Nach seinem Tode zelebriert jeder Briefter der Kongregation eine hl. Dei, ein Rierifer oder Bruder gewesen der, wenn die Forderung der Un- Seute jählt die Kongregation 1224 ift. Gin Rovige darf auf feinem Blutgeld muß er genannt weren, zufriedenheit in irgendeinem Staa- Witglieder. Die Zahl der Brider Sterbebette die Gelübde ablegen, weil die Löhne des Arbeitsstlaven to den bolichewistischen Emissären blieb in den dreißig Jahren auf auch wenn seine Probezeit noch nicht im ruffischen sozialifierten Betriebe, noch immer einen willsommenen der gleichen Stufe steben. Im Jah- abgelaufen ift. Stirbt ein Priefter, Anlag gur Betätigung gegeben re 1901 waren es 193 Brüder, heu- fo ift jeder andere Priefter seines Klofters verpflichtet, drei bl. Meffen rung machen alle Orden und Kon- für ihn aufzuopfern, mahrend die gregationen in Amerika. Man be- übrigen Priefter je eine hl. Meffe m Stenern abgebreßt wird, was Bapern sprechen eine ju beredte hauptet, das amerikanische Belt für ihn aufopfern muffen. Stirbt dem einstigen (Großgrundbesiter und Sprache, als daß hier Täuschung stede du tief im Materialismus, ein Abt, so muß jeder Priester seines Rlofters fechs bl. Meffen für ihn lefen, die Priefter der übrigen Klöfter je drei. Ueberdies erhält je-Bollchewismus seine Idee verferei- Propaganda im Aussand gest mit Bahres in dieser Behauptung sietet, sind selbswerständlich strupelafra Aussand gest mit Bahres in dieser Behauptung siegen. Uns möchte es indes schienen, seinem Kloster am Tage seiner Beohne Ausnahme, mit einem Ret bag der Laienbruderstand zu wenig erdigung ein Requiemant und hernach auch noch am 3. Tage, am 7. iit, daß in faft allen Regierungs-stellen russische Spione sitsen, "Zel-len" in Tausenden über die ganze Welt verbreitet sind.

Tage, am 30. Tage und am Jah-wenn er hie und da in seiner Ge-wenn er hie und da in seiner Ge-wein baher ein Mitglied Welt verbreitet sind. Auch in Kanada und sogar in Leben Gott im Ordensstande zu Priester, Kleriker oder Bruder, so weiße er, daß nach seinem Tode weißen, und sei es auch im Stande nur wiinschenswert, wenn sich un- H. Bater erst vor kurzem zwei Messen sür ihn gelesen werden. Die sere Regierung das Prinzip der Laienbrüder selig gesprochen? Wa. Kleriker des Ordens beten außerdem Rommunion für ihn auf. möchten wir hier fragen, wird mehr für die teuren Abgestorbenen gebetet als in einem Klofter? Wie viel wird noch nebenbei für einen berstorbenen Mitbruder gebetet! Der Sarg eines demütigen Ordensmannes wird wohl kaum so dicht mit Blumen bestreut und behangen, wie dies fo oft bei reichen und bornehmen Leuten in der Belt geichieht wenn ein Familienmitglied begraben wird, aber welch ein Ordensmann wollte fein Los mit fo einem reichen und bornehmen Weltmann vertauschen, besonders dann, wenn es zum Sterben kommt? Der selige Seraphin von Ascoli, ein Kapuziner, fagte, daß er nicht eine Sponne bon feinem Stride, mit bem er umgürtet war, mit allen Königreichen der Welt vertauschen mürde. Und die hl. Scholastica, die Schwefter des hl. Beneditt, erffarte, daß, wenn die Menschen die Rube und den Frieden ertennen mürden, welden fromme Ordensleute in ihren für ihn auch nach seinem Tode noch Möstern genießen, die ganze Welt fich in ein Mofter permandeln murnicht nur, fo lange er lebt, Teil an de. So denken alle echten Ordens-(Fortsetzung auf Seite 5)

schicksalsschweren, unaufschiebbaren Aufgaben, vor die die gegenwärtige Zeitenwende den Katholizismus stellt, fordem eine

mit sicherer Hand alle bew genden Fragen aufgreifende katholische Wochenschrift. Es gilt, au Quellgrunde katholischer harschaupen alle Krächer harscha

to Worker

Tradition zuneum, lebendigem Einsatz in der Weltzuneum, lebendigem Einsatz in der Weltzuneum, lebendigem Einsatz in der Weltzu bringen. In Aufsätzen eines und Werte zu bringen. In Aufsätzen eines und werte zu bringen. In Aufsätzen eines und Werte zu bringen. In Aufsätzen eines und sehendigem Einsatz in der Weltzu bringen. In Aufsätzen eines und sehendigem Einsatz in der Weltzuneum wirkt. Das Neue Reichen zielbewußt und unbeirrt von der Tagesmeinung für den

Fortschrift des Aufbaues einer christlichen Ordnung der Gesellschaft. Die weite Verbreitung des "Neuen Reiches" gibt Verbindende lasimus Dies vornehme, sachlichesedies ore Wochenschrift, die eine führend Stellung im mette europäischen um Welt-Kanthali mit Welt-Kanthali

ist »Das Neue Reich«

Andie Verwaltung "Das Neue Reich", Wien VI, Mariahillerstr. 49 n wünsche ein kostenloses Probenbonnement für 4 Wochen. (Erfolgt ich Ablauf dieses Probenbonnements keine Abestellung, so gilt dies als

Müniter. Januar ve ten, welche um zugebr teils jovia Salle, um rüdaefehrt Magenen die Griller es gibt tei Trübfinn dieses Ru fang und waren No Michael S

tin Brodi

Anzahl i

Studente

wieder so

- Lette Herr vo Studente Schwier der erite treibt. henten. makaeb Di

> die St den an ginnen gium

eine ' aab t teilt : Zage am

unte